

Peter Lätt : 14. April 1928-24. August 2007

Autor(en): **Frey, Peter / Borer, Patrick**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Jahrbuch für Solothurnische Geschichte**

Band (Jahr): **80 (2007)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

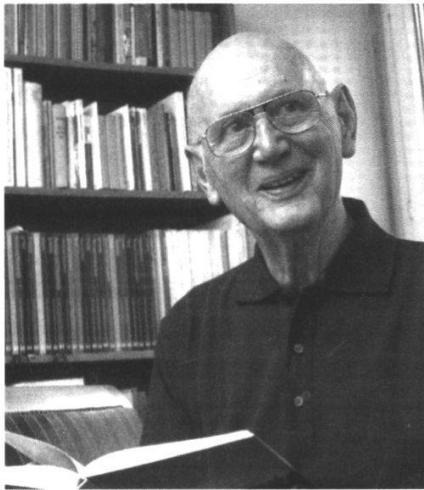
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

† Peter Lätt

14. April 1928 – 24. August 2007



Peter Lätt stammte aus dem Bucheggberg. Am 14. April 1928 wurde er in eine alteingesessene Familie aus Mühledorf geboren. Nach den Grundschulen in Aetigkofen, Mühledorf und Hessigkofen erwarb er an der Kantonsschule Solothurn das Primarlehrerpatent. Es hielt ihn aber nicht lange im Schuldienst. Der Natur- und Pflanzenliebhaber liess sich bei «Samen Vatter» in Bern anstellen, was zur Folge hatte, dass er seinen Wohnsitz in Liebefeld nahm.

Seine Heimat aber blieb der solothurnische Bucheggberg, wo er im väterlichen Gasthof «Kreuz» in Mühledorf zeitlebens eine Wohnung behalten hat und wo er auch gestorben ist. Dem Bucheggberg widmete er seine ganze Freizeit. Er wurde *Teil der Seele des Bucheggbergs*, wie ihn ein Freund genannt hat. Er sammelte Ansichten und Einsichten seiner Heimat, die er in kleineren und grösseren Publikationen der Öffentlichkeit zugänglich machte. Neben den vielen Beiträgen in Jubiläums- und Festschriften und zahlreichen Zeitungsartikeln gilt es drei Bücher speziell zu erwähnen: «Buchegg und die Buchegger» (1984), worin er sich mit der Geschichte des Schlosses Bucheggs und der namengebenden Grafen von Buchegg beschäftigte – auf seine Initiative hin entstand die Stiftung «Schloss Buchegg», welcher er mehr als 25 Jahre als Präsident vorstand –, dann sein Beitrag in «Unterwegs in solothurnischen Landschaften» (Staatskanzlei 1992) und «Buchegg – Bilder und Begegnungen» (1994), worin er Land und Leute vorstellte.

Seine Publikationen waren fundiert, ausgewogen, volksthümlich und vorbildlich. Sein humorvolles und gewinnendes Wesen kam aber besonders bei den persönlichen Begegnungen mit ihm und bei den Führungen in den Dörfern und an speziellen Plätzen des Bucheggbergs zur Geltung.

Dem Historischen Verein des Kantons Solothurn gehörte Peter Lätt seit 1953 an. Er unterstützte ihn in den Jahren 1989 bis 2003 als Vorstandsmitglied. Für seine historischen Forschungen und in Dankbarkeit für seine Dienste am Verein hat ihn der Historische Verein 1994 zum Ehrenmitglied ernannt.

Peter Frey, Langendorf

Bibliographie Peter Lätt (1928–2007)

Von Patrick Borer

Diese Bibliographie verzeichnet Peter Lätts Monographien, Aufsätze und Beiträge. Mit Ausnahme einzelner bereits in der «Bibliographie der Solothurner Geschichtsliteratur» der Zentralbibliothek Solothurn verzeichneter Beiträge wurden Lätts zahlreiche Zeitungsartikel nicht berücksichtigt. An dieser Stelle sei jedoch noch auf seine Kolumne «Dorfplatz» hingewiesen, die zwischen 1988 und 2000 in 154 Folgen in der «Solothurner Zeitung» erschien.

Die drei Abschnitte der Bibliographie sind jeweils chronologisch absteigend nach Erscheinung geordnet.

Monographien

1. Aetingen : Dorfchronik. – [Aetingen] : [Einwohnergemeinde Aetingen], 2006. – 200 S. : Ill.
2. Der Gasthof Kreuz in Lüterkofen. – Bibern : Fritz Berger, 2004. – 24 S. : Ill.
3. 125 Jahre Anzeiger Bucheggberg-Wasseramt. – [S.l.] : Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt, 2002. – 29 S. : Ill.
4. 125 Jahre BSV Bucheggberg : 1877-2002. – [S.l.] : Bezirksschützenverein Bucheggberg, 2002. – 48 S. : Ill.
5. 150 Jahre Spar- und Leihkasse Bucheggberg. – Lüterswil : Spar- und Leihkasse Bucheggberg, 2000. – 200 S. : Ill.
6. Bucheggberg : Bilder und Begegnungen. – Kyburg-Buchegg : Stiftung Schloss Buchegg, 1994. – 292 S. : Ill.
7. 100 Jahre Alpenossenschaft Tannmatt : 1891-1991. – [Solothurn] : Alpenossenschaft Tannmatt, 1991. – 52 S. : Ill.
8. 650 Jahre Kirche Mühledorf, 1338-1988. – [Mühledorf/SO] : [P. Lätt], 1988. – 45 S. : Ill.
9. Buchegg und die Buchegger : Beitrag zur Geschichte des Hauses Buchegg vom 12. bis 14. Jahrhundert. – [Kyburg-Buchegg] : Stiftung Heimatmuseum Schloss Buchegg, 1984. – 103 S. : Ill.

Aufsätze, Beiträge

10. Die Liebe zum Werkzeug Schere : zu Besuch bei der Scherenschnitt-Künstlerin Nelli Naef. – In: Lueg nit verby ; 75(2000), S. 109–111.
11. Baumgedanken. – In: Lueg nit verby ; 74(1999), S. 37–41.
12. Jahresringe. – In: Lueg nit verby ; 73(1998), S. 5–27.
13. Marc Reist – Gedanken und Formen. – In: Solothurner Jahrbuch ; 1998, S. 23–25.
14. Regionenporträt: Bucheggberg – Aspekte einer Landschaft. – In: Solothurner Jahrbuch ; 1998, S. 14–15.

15. Weder Insel noch Ballenberg : Bucheggberg: Land im Zentrum einer grossen Agglomeration. – In: Solothurner Jahrbuch ; 1998, S. 26–30.
16. Ein Mitgestalter europäischer Geschichte : vor 650 Jahren starb Graf Hugo von Buchegg. – In : Lueg nit verby ; 72(1997), S. 36–41.
17. Wirtshaus schilder im Bucheggberg / Peter Lätt, Max Banholzer ; Photos von Klara Stäheli. – In: Jurablätter ; 59(1997), S. 24–27.
18. Südafrika – eine kleine Welt in einem Land. – In: Lueg nit verby ; 71(1996), S. 46–53.
19. Handwerk. Oder gar Kunsthandwerk? – In: Lueg nit verby ; 70(1995), S. 5–27.
20. Vom Leben der Bauernfamilie in früherer Zeit. – In: Landwirtschaft für alle : Beiträge zum 150jährigen Bestehen des Solothurnischen Bauernverbandes : 1845–1995. – Derendingen : Habegger, 1995, S. 67–69.
21. Als das Brot nicht mehr für alle reichte : ein Stück Bucheggberger Auswanderergeschichte. – In: Lueg nit verby ; 68(1993), S. 96–101.
22. Mit Hartnäckigkeit einen Konsens finden : Aspekte des Bucheggberger Freisinns im Wandel der Zeit. – In: Solothurner Zeitung ; 1993, Nr. 65, S. 19.
23. Im Bucheggberg. – In: Unterwegs in solothurnischen Landschaften. – Solothurn : Verlag der Staatskanzlei Solothurn, 1992, S. 60–119.
24. Kalendarium: Baum-Gedanken. – In: Lueg nit verby ; 67(1992), S. 5–27.
25. Ortsnamen des Bucheggbergs : Namen sind nicht Schall und Rauch. – In: Lueg nit verby ; 67(1992), S. 55–61.
26. Kalendarium: Kleines und doch Grosses. – In: Lueg nit verby ; 66(1991), S. 5–27.
27. Die Wälder des Bucheggberges in historischer Sicht. – In: Lueg nit verby ; 66(1991), S. 38–52.
28. Hand- und Kunstwerk am Bucheggberger Bauernhaus. – In: Lueg nit verby ; 65(1990), S. 62–69.
29. Bauerngärten im Bucheggberg. – In: Lueg nit verby ; 64(1989), S. 39–45.
30. Bucheggberg – Impressionen einer Landschaft. – In: Solothurner Kalender ; 1989, S. 48–51.
31. [Grabenöle Lüterswil]. Historischer Beitrag nach schriftlichen und mündlichen Quellen. – In: Jurablätter ; 50(1988), S. 158–164.
32. Tavernen und Weinschenken im Bucheggberg. – In: Lueg nit verby ; 63(1988), S. 71–82.
33. Faszinierendes Kulturgut im Bucheggberg: Glas. – In: Lueg nit verby ; 62(1987), S. 60–67.
34. Von Bädern und Badern im Bucheggberg. – In: Lueg nit verby ; 61(1986), S. 67–76.
35. Familienbräuche im Bucheggberg. – In: Lueg nit verby ; 60(1985), S. 50–78.
36. Frühe urkundliche Erwähnung von Bucheggberger Dörfern. – In: Solothurner Zeitung ; 1984, Nr. 101, S. 15.
37. Vom Bauernhaus, Ofenhaus, Stock und Speicher im Bucheggberg. – In: Lueg nit verby ; 59(1984), S. 62–69.
38. Der Brand der Burgen Buchegg und Balmegg im Jahre 1383. – In: Solothurner Zeitung ; 1983, Nr. 185, S. 14.

Mitarbeit, Redaktion, Kleinbeiträge

- 39 Sollberger, Barbara; Tschannen, Uschi Dr Buechibärg: dynamisch, idyllisch : [von Ort zu Ort – quer durch den Buechibärg] / [Text: Barbara Sollberger und Uschi Tschannen] ; [Beitrag als Gast-Autor: Peter Lätt] ; [Fotos: Hansruedi Riesen und Peter Lätt]. – Lütterswil : Verein Pro Buechibärg, 2004. – 48 S. : Ill.
40. Beispielhaftes ökonomisches Denken und Handeln im Forstbetrieb : Forstbetriebsgemeinschaft Bucheggberg / [Binding-Preis für vorbildliche Waldpflege 2002] ; ... [Red.: Hannes Aeberhard, Peter Lätt, Ulrich Stebler]. – Basel : Bezug Sophie-und-Karl-Binding-Stiftung, 2002. – 104 S. : Ill.
- 41 Gedanken zum Jahreswechsel. – In: Lueg nit verby ; 67(1992), S. 29.
- 42 Uese Wäg : Festspiel / Unterlagen Festspiel: Peter Lätt ; Gestaltung Text: Fredy Zaugg ; Gestaltung Musik: Peter Rufer. – [S.l.] : [s.n.], 1991. – 49 S.
- 43 Grussbotschaften der Bezirke an die Kantonsregierung zum Solothurner-Tag : 28. August 1981 / [verfasst von Rainer W. Walter, Peter Lätt ... et al.]. – [S.l.] : [s.n.], 1981 (Biberist : P. Büetiger). – 24 S.